

DIE STERNDEUTER SUCHEN DEN NEUEN KÖNIG

Ein Escape-Game zum Thema Weihnachten

Julia Gerth, Nadine Hofmann-Driesch, Christine Rethagen

Escape-Games sind aktuell in vielerlei Formen zu finden. Ob als Brettspiel, Rätselpuzzles oder in realen Räumen als Escaperoom-Game. Warum nicht auch im Religionsunterricht die Zeit auf Weihnachten hin gestalten und den Kindern somit die Möglichkeit eröffnen, die Geschichte rund um die Krippe von einer neuen Seite kennen zu lernen?

Gemeinsam lösen die Schüler*innen unterschiedlichste Rätsel, um am Ende die Zahlenschlösser der Schatzkiste zu knacken. Dabei können Sie ihr Vorwissen zum Thema Weihnachten einbringen und lernen spielerisch das ein oder andere unbekannte Detail kennen. Die Rätsel aktivieren die unterschiedlichen Lernkanäle. Nicht nur religiöses Vorwissen und Lesekompetenz sind gefragt, sondern auch logisches Denken, Kombinationsgabe und Kreativität. Da die einzelnen Rätsel ziemlich „knifflig“ sein können, gibt es umfangreiches Hilfsmaterial in Form von Tippkarten und einen Hilfe-Rucksack, der Utensilien enthält, die zum Lösen der Rätsel gebraucht werden.

Der Rätselparcours ist aus unterschiedlichen Stationen zur Weihnachtsgeschichte aufgebaut, in denen die Aufgabenblätter und Tippkarten bereit liegen. Jeder Station ist ein Zahlenschloss zugeordnet. Die Zahlenschlösser der Stationen befinden sich an einer Schatztruhe. Durch die Bearbeitung der Aufgaben an den Stationen erhalten die Schüler*innen jeweils einen Zahlencode. Am Ende der Unterrichtseinheit wird damit die Schatzkiste geöffnet.

Bevor es losgeht, ist Folgendes vorzubereiten:

Für die einzelnen Stationen muss das Material einmal aufbereitet werden, damit die Schüler*innen direkt mit dem Rätseln beginnen können. Zusätzlich müssen die Zahlenschlösser mit den jeweiligen Kombinationen eingestellt und an der Schatzkiste mit Hilfe einer Haspe befestigt werden. Die Kiste wird mit einem entsprechenden „Schatz“ gefüllt. Hier sind verschiedene Dinge denkbar: z.B. Sternenausstecher (für Kekse, die in einer gemeinsamen Aktion gebacken werden oder für Modelliermassen-Anhänger oder Kerzenständer aus Modelliermasse für eine Christbaumkerze), selbstleuchtende Sterne für jedes Kind oder Glitzersterne mit Text („Du bist ein Stern Gottes“) sowie Sternbüroklammer als Lesezeichen oder ein Lebkuchenstern für jedes Kind.

Worum es geht:

Die Geschichte der Sterndeuter zu Weihnachten soll für die Kinder im 3. und 4. Schuljahr anhand eines Rätselparcours mitreißend aufbereitet werden und einen anderen Zugang zu den Texten der Evangelisten Matthäus und Lukas ermöglichen. An unterschiedlichen Stationen geht es dabei darum, Zahlenschlösser zu „knacken“, mit deren Hilfe am Ende der Unterrichtseinheit eine Schatztruhe geöffnet wird. Den Abschluss bildet ein Gemeinschaftsprojekt, dass alle Kinder der Klasse an der Krippe zusammenkommen lässt.

Autorinnen:

Dr. Julia Gerth
Studienleiterin, RPI Fritzlär
Julia.gerth@rpi-ekkw-ekhn.de



Nadine Hofmann-Driesch
Studienleiterin, RPI Nassau
nadine.hofmann-driesch@rpi-ekkw-ekhn.de



Christine Rethagen
Lehrkraft an der Grundschule
Gudensberg
c.rethagen@outlook.de



Klassenstufe:

Jahrgänge 3-4

Stundenumfang:

6-8 Stunden

Kompetenzen in Auswahl:

Die Schüler*innen ...

- können gemeinsam im Hinblick auf die biblische Überlieferung der Weihnachtsgeschichte in einer Gruppe Rätsel lösen, und logische Denksoperationen – wie z.B. Rechnen – durchführen,
- kennen die Weihnachtsgeschichte von Matthäus und Lukas und können beide Versionen miteinander vergleichen,
- stellen sich selbst als Figur in der Krippe dar.

Material:

- M1-M4** Die Reiseroute (darunter M3 als Audiodatei)
- M5-M6** Hinweise auf den König
- M7-M8** Was schenkt man einem König?
- M9-M11** Wie heißt der König?
- M12-M14** Was finden die Weisen?
- M15-M18** Der Stern zeigt den Weg

Darüber hinaus benötigt man für jede Gruppe einen Materialrucksack (Inhalt siehe Ende des Artikels).



Die Materialien sind auf unserer Webseite www.rpi-impulse.de verfügbar.

Überblick: Rätsel und Material

Station	Inhalt	Material
Die Reiseroute schwarzes Schloss 2-6-6	Text der Rahmengeschichte – auch als Hörtext Landkarte Palästina und vorderer Orient Aufgabe: Messen der Entfernung (Quersumme ergibt die Zahlen)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabenkarte (M1) ■ Landkarte (M2), ■ Rahmengeschichte (M3) ■ Hörtext (M4) ■ Lineal (Rucksack)
Hinweise auf den König blaues Schloss 4-5-4	Die Weisen treffen unterwegs einen alten Mann und fragen ihn nach Hinweisen zum erwarteten König. Der Mann erzählt ihnen von den Texten des Propheten Jesaja. Aufgabe: Hinweise auf den König entschlüsseln UV-Stift gibt die Position der Ziffer im Zahlencode an	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabenkarten (M5) mit Rahmengeschichte ■ blauer Umschlag mit 3 „Textschnipseln“ und 3 Hinweisen (M6) ■ UV-Stift (Rucksack)
Was schenkt man einem König? graues Schloss 7-4-2	Die Weisen überlegen, was sie dem künftigen König als Geschenk mitbringen können. Die Lösung ergibt sich nach dem Puzzeln der Bilder. Die Reihenfolge der drei Zahlen ergibt sich aus Mt 2,11	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabenkarte (M7) ■ Puzzle mit Fotos von Weihrauch, Myrrhe, Gold und Perle in einem grauen Umschlag (M8) <p>Die Puzzles müssen anhand der Vorlagen vorbereitet werden.</p>
Wie heißt der König? pinkes Schloss 4-3-3	Mt nennt den neuen König Immanuel, das heißt „Gott mit uns“. Im Lesetext muss mithilfe einer Buchstaben-Zahlen-Chiffre die Bedeutung des Namens entschlüsselt werden. Immanuel heißt übersetzt: 7-15-20-20-13-9-20-21-14-19 Gott mit uns -> Lösung 4-3-3 (Buchstaben zählen)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabenkarte (M9) ■ Lesetext (M10), ■ Tabelle Buchstaben-Zahlen-Code (M11) (Rucksack)
Was finden die Weisen? rotes Schloss 7-0-5	Texte von Matthäus und Lukas vergleichen. Rätsel: Krippenfiguren den Texten zuordnen. Auf jeder Krippenfigur ist eine Zahl: Ochs und Esel bleiben übrig und ergeben den Zahlencode.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabenkarte (M12) ■ Lesetexte Mt und Lk (M13) ■ Ausschneidefiguren „typische“ Krippe (M14) in rotem Umschlag
Der Stern zeigt den Weg gelbes Schloss Zahlenkombination frei wählbar	Liedtext: Stern über Bethlehem so auf die Unterlage puzzeln, dass ein Stern entsteht. Durch einen Magneten auf der Unterlage wird Osten sichtbar. Dort stehen die Lösungszahlen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabenkarte (M15) ■ Sternpuzzle (M16+17) ■ Anleitung für die Lehrkraft (M18) ■ Magnetklebestreifen ■ 120mg Papier ■ Kompass (Rucksack)

Kompetenzen	Differenzierung
Lesen/Hören Zeichnen Rechnen	Vorlesetext über QR-Code (M3) Tippkarte (M1): Hinweise auf Quersumme: Begriff ggf. vorher erklären!
Lesen	Tippkarte (M5): „Ihr seht die Zahlenposition nicht? Nutzt einen Gegenstand aus eurem Rucksack!“
Puzzeln Wörter auf der Rückseite mit Zahl (rot)	Tippkarte (M7): Reihenfolge der Geschenke aus Mt. 2,11
Lesen Kombinieren Buchstabenanzahl = Code	Tippkarte (M9): Zähle die Buchstaben
Lesen	Tippkarte: Jesaja-Text (M12)
Puzzeln Kompass einsetzen Osten finden	3 Tippkarten (M15): Liedtext; Hinweis auf den Kompass, Mt 2,2 (Stern im Osten)

Der Spaß beginnt

Jede Gruppe wurde zunächst mit einem Überlebens-Rucksack, der verschiedene Hilfsmittel enthält, ausgestattet. Die Klasse durchläuft nun die verschiedenen Stationen. Da die Rätsel nicht aufeinander aufbauen, ist die Reihenfolge der Stationen beliebig. Die Gruppen können in ihrem eigenen Tempo arbeiten. Schnellere Gruppen können schon einmal mit der Gestaltung der Klassenkrippe beginnen.

Die Reiseroute

Die Orte der Rahmenschichte (M3) sind alle auf einer Landkarte (M2) dargestellt. Die in der Geschichte benannten drei Etappen müssen mit dem Lineal aus dem Rucksack vermessen werden, damit die Zahlenkombination für das Schloss ermittelt werden kann. Es lohnt sich in diesem Zusammenhang den Begriff der Quersumme für alle noch einmal aufzugreifen.

Hinweise auf den König

Schon beim Propheten Jesaja finden sich Hinweise auf das Erscheinen eines neuen, besonderen Herrschers. Anhand einzelner Verse (M5 und M6) ermitteln die Kinder den entsprechenden Zahlencode für das Schloss. Eingebaut in die Rahmengeschichte ist es ein weiser, alter Mann, der den Reisenden auf ihrem Weg nach Jerusalem davon erzählt.

Was schenkt man einem König?

Die Schüler*innen puzzeln die Fotos (M8) mit den verschiedenen Geschenken Gold, Weihrauch und Myrrhe. Ein weiteres Foto zeigt eine Perle, um das Rätsel etwas spannender zu machen. Die Lösung der Wörter und Ziffern findet sich im Buchstabenwirrwarr auf der jeweiligen Rückseite und muss mit Hilfe des Textes von Mt 2,11, den die Schüler*innen auf der Tippkarte (M7) finden, in die richtige Reihenfolge gebracht werden. So lässt sich das Schloss am Ende öffnen.

Wie heißt der König?

Der neue König heißt Jesus. Was dieser Name bedeutet, erzählt der Evangelist Matthäus (M10). Mit Hilfe einer Buchstaben-Zahlen-Tabelle (M11) übersetzen die Kinder den Namen des neuen Königs „Immanuel“ von den angegebenen Zahlen im Text in den Zahlencode für das nächste Schloss.

Was finden die Weisen?

Im Vergleich der Texte von Lukas und Matthäus (M13) ermitteln die Kinder, von welchen Figuren der Weihnachtskrippe hier erzählt wird. Spannenderweise ist nicht von allen die Rede. Wer hat sich eingeschlichen? Ein Hinweis auf den Propheten Jesaja (M12) kann helfen, Ochs und Esel zu benennen. Der Zahlencode auf der Rückseite knackt das nächste Schloss.

Der Stern zeigt den Weg

An dieser Station ist die Vorbereitung besonders wichtig, denn im Stern muss ein Magnetstreifen versteckt werden. Deswegen gibt es zu diesem Schritt eine genaue Anleitung im Material (M18). Ist dann der Stern so gebastelt, dass sich der Liedtext „Stern über Bethlehem“ lesen lässt, benötigen die Kinder ein weiteres Hilfsmittel aus dem Rucksack. Der Kompass zeigt ihnen den richtigen Weg zum Code.

Das spannende Ende

Wenn alle Rätsel gelöst sind, kommen die Kinder im Plenum zusammen. Die unterschiedlichen Zahlencodes werden zusammengetragen und gemeinsam wird die Schatztruhe geöffnet. Daran kann sich nun eine gemeinsame Sterne-Backaktion oder ein gemeinsames Ster-

ne-Lebkuchenessen anschließen.

Außerdem können die Krippenfiguren der Station „Was finden die Weisen“ (M14) angemalt und in einen aufgestellten Schuhkarton oder auf einen DIN A3 Fotokarton geklebt werden. Jedes Kind bastelt zusätzlich eine Figur von sich entweder aus Moosgummi zum Aufkleben oder aus einem Sektkorken (kann online zum Basteln bestellt werden) zum Aufstellen. So kommen alle Kinder der Lerngruppe in der Krippe am Ende der Unterrichtseinheit zusammen. Die Gestaltung der Klassen-Krippe kann als zusätzliche zeitliche Differenzierung für schnelle Gruppen genutzt werden.

Benötigtes Material für jede Gruppe (Hilferucksack):

- Kompass
- Lineal
- Leuchtstift UV (online für ca. 0,80 Euro pro Stück erhältlich)
- Buchstaben-Zahlen-Tabelle (M11)

Für die Klasse braucht man einmal:

- eine Schatzkiste mit „Schatz“
- eine Haspe: online erhältlich für 6-10 Euro
- sechs Zahlenschlösser mit dreistelligem Zahlencode

Bezug (10,- Euro) von Zahlenschlössern in 6 unterschiedlichen Farben siehe QR Code.



Foto: RPI

